

auff in der quart zwischen mittag vnd nydergang. vj. Erum  
linien/ oder vnvolkomne creiflin/ die bedeuten dir die vnglei  
chen oder die planeten stund/ seind auch mit iren buchstaben  
gezeichnet/ die nennen wir Arcus horarum inequalium / od  
die creys der vngleichenn stundenn/ diese vmbgeben das schli  
ckisch wappen.

Krays &  
vngleich  
en stundē

Zum letzten so geet ein holtzene regel oder richtscheyt/ auff  
dem rucken des Astrolabiums vmb mit zweyen pretlin/ welli  
che gleich gegen einander mit zweyen löchlin durchstochenn  
sind/ vñ diß richtscheyd oder regel wirt arabisch Alhidoda  
lateinisch verticulum oder linea fiducia/ Frichisch dioptra/  
teutsch der zeyget oder regel des ruckenns / aber die pretlein  
oder täselin auff der regel mit den löchlin nennē wir pinsas.

Alhidoda  
Verticulū  
Linea fidu  
ducie  
Dioptra.  
Zaiger  
Regel  
Pinnee

Hie ist auch nit zuerschweygen/ dz das löchlein mittenn  
durch das Astrolabium geet/ dardurch die teil des Astrola  
biums mit ein nagel zusammen geheffret seind. Der mittel pūct  
oder centrum des Astrolabiums genannt wirt.

Mittel  
pūct od  
Lentru  
Alchitoc  
Clavis  
Nagel

Aber der nagel der durch dasselb löchlin geet/ wirt auff  
arabisch Alchitoc/ auff latinisch clavis/ auff teutsch der na  
gel genennt.

Zu lest nennen die arabes das Kleinnegelein / das durch  
den grossen nagel gesteckt wirt/ auff dz der nagel nit heraus  
valle Apheraz/ die latinischen aber caballum.

Apheraz  
Caballū

Also seind nun alle teyl circel creys vnd linien des gange  
wercks beschriben/ welliches dem der das Astrolabium prau  
chen wil/ not außwendig zu wissen ist.

## In wellichen Stetten dieses Instrument

niglich gepraucht mag werdenn.

### Das Aunder Capitel.

**S**ie wir von dem nutz dieses Instruments sagetē  
dencht mich gut sein/ das ich dir anzeygte in wel  
lichen stetten du das Instrument prauchen möch  
test/ vñ wo du die rottel vmbkeren oder weg thū  
müsst/ auff das dir der nutz des Instruments best

C